KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS
Simmern

Hier leb' ich gern!

Wegweiser

für Seniorinnen & Senioren

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Hunsrück-Kreis,

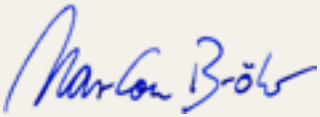
ich freue mich sehr, Ihnen die neue Auflage unseres Wegweisers für Seniorinnen und Senioren vorzustellen.

Der Anteil unserer Einwohner*innen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, wird in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Der fortschreitende demografische Wandel ist eine große Herausforderung, der wir uns stellen müssen. Er bietet aber auch Chancen und Möglichkeiten.

So widmen sich viele Seniorinnen und Senioren nach Eintritt in den Ruhestand neuen Aufgaben. Oftmals sind sie bereit, sich ehrenamtlich in Vereinen, im kulturellen sowie sozialen Bereich zu engagieren. Andere wollen sich auf das Älterwerden rechtzeitig vorbereiten. Dabei stehen häufig rechtliche oder finanzielle Fragen, Begegnungsangebote und die Möglichkeiten des Wohnens im Alter im Vordergrund.

Es ist nicht immer leicht, für solch wichtige Themen die richtigen Ansprechpersonen zu finden. Im Rhein-Hunsrück-Kreis gibt es aber ein gut ausgebautes Netz an Beratungs- und Hilfseinrichtungen, in denen Seniorinnen und Senioren auch wohnortnah Informationen und Unterstützung bei der Pflege und Versorgung erhalten, wenn sie darauf angewiesen sind.

Auch wir möchten Sie und Ihre Angehörigen mit der neuen Broschüre möglichst umfassend und aktuell mit Informationen unterstützen und Hilfen zur Hand geben. Auf unserer Internetseite www.rheinhunsrueck.de ist die aktuelle 4. Ausgabe des Wegweisers ebenfalls eingestellt.



Dr. Marlon Bröhr
Landrat

Inhaltsverzeichnis

1. Beratung & Information

1.1	Pflegestützpunkte	06
1.2	compass private pflegeberatung	07
1.3	Rentenberatung	08
1.4	Krankenhaussozialdienste	10
1.5	Betreuungsbehörde & -vereine	11
1.6	Seniorensicherheitsberater*innen	12
1.7	Verbraucherzentrale	13
1.8	VdK	14
1.9	TelefonSeelsorge	14
1.10	Selbsthilfegruppen	15
1.11	Alzheimer-Telefon	15
1.12	Sozialpsychiatrischer Dienst	16
1.13	Schuldnerberatung	16
1.14	Suchtberatung	17

2. Aktiv im Alter

2.1	Seniorenpolitik – Seniorenbeiräte	18
2.2	Programm „Im Alter zu Hause leben“	19
2.3	Ehrenamt – freiwilliges Engagement	20
2.4	Freizeit & Sport für Senior*innen	20
2.5	Bildung für Senior*innen	21
2.6	Aktivitäten, Feste & Veranstaltungen	22
2.7	Gruppenangebote & Besuchsdienste	23
2.8	Mobilität	24

3. Hilfe & Pflege zu Hause

3.1	Essen auf Rädern	26
3.2	Mittagstisch	28
3.3	Die Tafel	29
3.4	Angebote zur Unterstützung im Alltag	30
3.5	Café Spurensuche	31
3.6	Ambulante Rehabilitation	31
3.7	Ambulante Pflegedienste	32
3.8	Hausnotruf	33
3.9	Tages- & Nachtpflege	34
3.10	Kurzzeitpflege & Verhinderungspflege	36
3.11	Sterbebegleitung & Hospiz	38

4. Wohnen im Alter

4.1	Wohnraumförderung	40
4.2	Landesberatungsstelle RLP	40
4.3	Servicewohnen	41
4.4	Wohn-Pflege-Gemeinschaften	43
4.5	Gemeinschaftliches Wohnen	44
4.6	Stationäre Pflegeeinrichtungen	45

5. Finanzielle Hilfen & sonstige Infos

5.1	Kranken- & Pflegeversicherung	48
5.2	Grundsicherung	49
5.3	Wohngeld	50
5.4	Hilfe zur Pflege	50
5.5	Schwerbehindertenausweis	51
5.6	Landespflegegeld	51
5.7	Vollmachten & Verfügungen	52
5.8	Pflegezeitgesetz	53
5.9	Kommunale Pflegestrukturplanung	54

Wichtige Rufnummern finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Impressum
Herausgeber dieser Broschüre ist die **Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis**, Fachbereich 23, Soziale Hilfen in besonderen Notlagen, Sozialplanung / Pflegestrukturplanung, Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern.
Stand Januar 2020. Wir haben sorgfältig im Rahmen unserer Möglichkeiten die Angaben vor Drucklegung überprüft. Die Richtigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht garantieren.

1. Beratung & Information

1.1 Pflegestützpunkte – kostenfreie & unverbindliche Beratung

Pflegestützpunkte sind wohnortnahe Anlaufstellen, die pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen beraten und bei der Organisation der Pflege behilflich sind. Die Fachkräfte kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause. Die Fachkräfte der Pflegestützpunkte machen sich ein Bild über den Hilfe- und Pflegebedarf sowie über die Wohnsituation der betroffenen Person. Sie beantworten Fragen zu Leistungen der Pflegeversicherung, zu finanziellen und sozialrechtlichen Grundlagen sowie zu regionalen Hilfeangeboten.

Auf Wunsch vermitteln und koordinieren sie die bedarfsgerechten Hilfen und bieten Unterstützung bei Beschwerden rund um die Pflege. Bei Bedarf begleiten sie Betroffene über einen längeren Zeitraum und kümmern sich um ehrenamtliche oder andere Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pflegestuetzpunkte.rlp.de.

Pflegestützpunkt Boppard / Emmelshausen
Heerstraße 189–191, 56154 Boppard
06742 80 49 880
irmgard.siemen@pflegestuetzpunkte.rlp.de
monika.vogt-schmitt@pflegestuetzpunkte.rlp.de
heidrun.schueler-papenberg@pflegestuetzpunkte.rlp.de

Pflegestützpunkt Kastellaun
Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
06762 402 924
annette.schwartz@pflegestuetzpunkte.rlp.de
christine.koerber-martin@pflegestuetzpunkte.rlp.de
dirk.nickenig@pflegestuetzpunkte.rlp.de

Pflegestützpunkt Kirchberg
Konrad-Adenauer-Straße 32, 55481 Kirchberg
06763 302 911
sabine.herfen@pflegestuetzpunkte.rlp.de
ilona.koenig@pflegestuetzpunkte.rlp.de
karin.schneider@pflegestuetzpunkte.rlp.de

Pflegestützpunkt Damscheid
Zum Rheintal 17, 55432 Damscheid
06744 940 09
annette.klockner@pflegestuetzpunkte.rlp.de
beko@ahz-ochs.de

Pflegestützpunkt Simmern
Poststraße 2, 55469 Simmern
06761 96 50 877
simone.knichel@pflegestuetzpunkte.rlp.de
regina.justus@pflegestuetzpunkte.rlp.de
anette.piwinger@pflegestuetzpunkte.rlp.de

Beratungs- und Koordinierungsstelle zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements:
Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e. V.
Bahnhofstraße 1, 55469 Simmern
06761 919 670
simmern@caritas-rhn.de

1.2 compass private pflegeberatung GmbH

*Privat Kranken- und Pflegeversicherte und ihre Angehörigen können sich an die Firma compass private pflegeberatung GmbH wenden. Pflegeberater*innen beantworten Fragen rund um die persönliche Pflegesituation. Die telefonische Beratung kann auch anonym in Anspruch genommen werden. Auf Wunsch vermitteln die Mitarbeiter*innen eine Pflegeberatung vor Ort.*

compass private pflegeberatung GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln
0800 10 18 800
www.compass-pflegeberatung.de

Telefonische Beratung montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr.

1.3 Rentenberatung

*Die Deutsche Rentenversicherung berät bei Fragen zur Rente, Rehabilitation und zusätzlichen Altersvorsorge. Die fachkundigen Mitarbeiter*innen geben telefonisch oder in den Servicestellen zielgerichtete Informationen. Außerdem stehen ehrenamtlich tätige Bürger*innen als Versichertenberater*innen und Versichertenälteste zur Verfügung. Auch sie helfen und bringen mit Ihnen Anträge und Formulare für die gesetzliche Rente auf den richtigen Weg.*

*Die Adressen der Versichertenberater*innen sowie Versichertenältesten erhalten Sie in der Beratungsstellensuche auf der Homepage der Rentenversicherung oder unter dem kostenlosen Servicetelefon.*

Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin
- 0800 1000 48 00
- drv@drv-bund.de
- www.deutsche-rentenversicherung.de

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
Eichendorffstraße 4–6, 67346 Speyer
- 0800 1000 480 016
- service@drv-rlp.de
- www.deutsche-rentenversicherung.de/rheinlandpfalz

Rentensachbearbeiter bei den Verbandsgemeindeverwaltungen und der Stadtverwaltung Boppard

Stadtverwaltung Boppard
Mainzer Straße 46, 56154 Boppard
- 06742 10 30
- stadt@boppard.de
- www.boppard.de

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein
Rathausstraße 1, 56281 Emmelshausen
- 06747 12 10
- rathaus@vg-hm.de
- www.hunsrueckmittelrhein.de

Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun
Kirchstraße 1, 56288 Kastellaun
06762 40 30
info@kastellaun.de
www.kastellaun.de

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg
Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
06763 91 00
rathaus@kirchberg-hunsrueck.de
www.kirchberg-hunsrueck.de

Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen
Brühlstraße 2, 55469 Simmern
06761 83 71 50
info@sim-rhb.de
www.sim-rhb.de

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Boppard und Simmern

Sprechtag bei der Stadtverwaltung in Boppard
Oberstraße 141, 56154 Boppard
Terminvereinbarung:
06742 10 319

Sprechtag bei der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen
Brühlstraße 2, 55469 Simmern
Terminvereinbarung:
06131 274 250
aub-stelle-mainz@drv-rlp.de

Sprechtag beim VdK, Kreisverband Simmern
Auf der Schlicht 3, 55469 Simmern
Terminvereinbarung:
06761 21 06

1.4 Krankenhaussozialdienste – Beratung im Krankenhaus

Krankenhausaufenthalte erschweren oft den Weg zurück in die eigene Wohnung. Die Krankenhaussozialdienste helfen bei der Vorbereitung auf das Leben zu Hause, zum Beispiel auch durch Pflegeüberleitung.

Frühe Kontaktaufnahme mit dem Krankenhaussozialdienst ist wichtig, um Versorgungsmöglichkeiten noch im Krankenhaus in Ruhe planen zu können.

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein
Bahnhofstraße 7, 56154 Boppard
06742 10 10
www.gk.de

Loreley-Kliniken St. Goar-Oberwesel
Hospitalgasse 11, 55430 Oberwesel
06744 71 20
Gründelbach 38, 56329 St. Goar
06741 80 00
info@loreley-kliniken.de
www.loreley-kliniken.de

Stiftung kreuznacher diakonie
Hunsrück Klinik
Sozialdienst
Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern
06761 81 13 86 und 13 46
georgin@kreuznacherdiakonie.de
zschieje@kreuznacherdiakonie.de
angela.engelmann@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de/krankenhaeuser

Sozialdienst der Abteilung Psychiatrie
06761 81 12 36 oder 12 41
esterst@kreuznacherdiakonie.de
dupontsi@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de/krankenhaeuser

1.5 Betreuungsbehörde & -vereine – gesetzliche Betreuung

Menschen, die ihre Angelegenheiten altersbedingt, wegen einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr allein oder nur teilweise regeln können, finden Hilfestellung und Vertretung im Rahmen der gesetzlichen Betreuung. Beratung und Informationen werden durch die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine angeboten. Hier erhalten Sie auch Informationen über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern
06761 82 719 oder 720
kerstin.harder@rheinhunsrueck.de
gisela.kohlenbeck@rheinhunsrueck.de
www.rheinhunsrueck.de

Betreuungsverein der Diakonie des Ev. Kirchenkreises Simmern-Trarbach e. V.
Römerberg 3, 55469 Simmern
06761 967 73-22 oder -12
btv.simmern@diakoniehilft.de
www.diakoniehilft.de
Außensprechtage in Kirchberg:
3. Donnerstag im Monat, 14 bis 15 Uhr
Diakonie-Sozialstation, Konrad-Adenauer-Straße 32, 55481 Kirchberg

Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Hunsrück e. V.
August-Horch-Straße 6, 55469 Simmern
06761 970 210
info@btv-simmern.de
www.btv-simmern.de

Betreuungsverein der Lebenshilfe im Rhein-Hunsrück-Kreis e. V.
Vordere Eifelstr. 10, 56288 Kastellaun
06762 40 29-23
betreuungsverein@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Betreuungsverein des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer im Rhein-Hunsrück-Kreis e. V.
Marienberger Straße 1, 56154 Boppard
06742 878 650
mail@skfm-rhk.de
www.skfm-rhk.de

1.6 Seniorensicherheitsberater*innen – Sicherheit im Alter

*Sicherheit für Senior*innen muss heutzutage großgeschrieben werden. Zu zahlreich sind die Trickbetrüger*innen, zu undurchschaubar ihre Methoden. Von der Kriminaldirektion Koblenz wurden daher auch im Rhein-Hunsrück-Kreis engagierte Ehrenamtliche zu Seniorensicherheitsberater*innen ausgebildet. Sie führen persönliche Gespräche oder gestalten Vortragsveranstaltungen zu den verschiedenen Präventionsthemen. Durch den regelmäßigen Kontakt zur älteren Generation werden diese Berater*innen zu wichtigen Partner*innen der Polizei, wenn es darum geht, Kriminalitätsformen zu erläutern und vorbeugende Tipps zu vermitteln.*

*Die Seniorensicherheitsberater*innen sind aufgrund der ständigen Fortbildungsveranstaltungen durch die Kriminaldirektion oder externe Referent*innen immer bestens informiert und können ihr Ehrenamt fachkundig ausüben. Namen und Kontaktdaten der Seniorensicherheitsberater*innen in Ihrer Region erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Pflegestützpunkt (siehe 1.1 Pflegestützpunkte) oder bei folgenden Institutionen:*

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich 23 (Pflegestrukturplanung)
Petra Gutenberger-Bieniek
Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern
- 06761 82 419
- petra.gutenberger-bieniek@rheinhunsrueck.de
- www.rheinhunsrueck.de

Polizeipräsidium Koblenz
Zentrale Prävention
Moselring 10, 56068 Koblenz
- 0261 10 30
- Beratungszentrum.Koblenz@polizei.rlp.de

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Sicherheit ist selbstverständlich auch die örtliche Polizeiinspektion. Im Notfall erreichen Sie die Polizei unter der Notrufnummer 110.

Verbrechensopfern bietet der Verein **Weisser Ring** kompetente Beratung und Hilfe:
Außenstelle Rhein-Hunsrück-Kreis
Drosselweg 1, 56154 Boppard
- 06742 801 437
- rhein-hunsrueck-kreis-rheinland-pfalz@weisser-ring.de
- haraldsuessenbach@gmx.de
- 116 006 (bundesweites Opfer-Telefon)
- info@weisser-ring.de
- www.weisser-ring.de (auch Onlineberatung)

1.7 Verbraucherzentrale – Schutz der Verbraucher*innen

*Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz berät, unterstützt und informiert unparteiisch rund um eine Vielzahl von Themen, die für Verbraucher*innen wichtig. Dazu gehören neben der allgemeinen Verbraucherberatung und Rechtsberatung unter anderem die Beratung zu Digitalen Medien und Telekommunikation, die Beratung zur Altersvorsorge, zu Gesundheit und Pflege, die Energie- und Bauberatung, die Beratung zur Barrierefreiheit, zu Lebensmitteln und Ernährung.*

Weitere Informationen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-rlp.de.

Unter der Servicenummer werden Termine für eine persönliche Beratung vergeben:
- 06131 284 80
- info@vz-rlp.de

Telefonische Beratung erhalten Sie durch qualifizierte Fachberater*innen. Die Kosten hierfür werden über Verbindungsentgelte abgerechnet. Diese reichen von 0,14 € bis 1,50 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Aus Mobilfunknetzen sind höhere Preise möglich.

Beratungstelefon Verbraucherfragen und Reklamationen
- 09001 77 80 801 (Mo, Mi & Do, 10 bis 16 Uhr)

Beratungstelefon zum barrierefreien Bauen und Wohnen
- 06131 223 078

Telefon für Patient*innen und Versicherte
- 01805 60 75 60 40 (Di, 10 bis 13 Uhr)

Informations- und Beschwerdetelefon Pflege und Wohnen in Einrichtungen
- 06131 284 841 (Mo bis Fr, 10 bis 13 Uhr, sowie Do, 14 bis 17 Uhr)

1.8 VdK-Kreisverbände – Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen

Der VdK ist der größte Sozialverband in Deutschland und unterstützt seine Mitglieder in folgenden Bereichen:

- *Renten- und Behindertenrecht*
- *gesetzliche Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung*
- *Prävention und Rehabilitation*
- *Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung*
- *Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen*
- *barrierefreie Gestaltung aller Lebensbereiche*
- *soziales Entschädigungsrecht*

VdK Kreisverband St. Goar
Oberstraße 56, 56154 Boppard
06742 25 51
Außensprechtage in Emmelshausen und Oberwesel
kv-sankt-goar@vdk.de
www.vdk.de/kv-sankt-goar

VdK Kreisverband Simmern
Auf der Schlicht 3, 55469 Simmern
06761 21 06
kv-simmern@vdk.de
www.vdk.de/kv-simmern

1.9 TelefonSeelsorge – Trost & Beratung

*Die TelefonSeelsorge ist für jeden da. Anonym, kompetent und rund um die Uhr. Speziell ausgebildete Mitarbeiter*innen nehmen Ihren Anruf ernst, hören zu, trösten und beraten. Die Telefonseelsorge ist jederzeit und kostenfrei zu erreichen.*

TelefonSeelsorge
0800 11 10 111
0800 11 10 222

1.10 Selbsthilfegruppen – Hilfe von Betroffenen für Betroffene

Im Rhein-Hunsrück-Kreis haben sich zahlreiche Selbsthilfegruppen gegründet, zum Beispiel für Menschen mit Ängsten, Depressionen, Diabetes und Parkinson. Dort werden Erfahrungen und Tipps unter Betroffenen ausgetauscht, die bei der persönlichen Problembewältigung helfen können. Das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises vermittelt Kontakte zu den verschiedenen Selbsthilfegruppen. Informationen und Termine können Sie ebenfalls dem Amtsblatt oder dem Mitteilungsblatt Ihrer Verbandsgemeinde oder der Stadt Boppard entnehmen.

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Gesundheitsamt
Hüllstraße 13, 55469 Simmern
- 06761 82 701
- ulla.hellwig@rheinhunsrueck.de
- www.rheinhunsrueck.de

1.11 Alzheimer-Telefon – Beratung der Alzheimer-Gesellschaft

*Angehörige, Betroffene und professionelle Helfer*innen können sich zum Thema Demenz und speziell zur Alzheimer-Krankheit durch ein multiprofessionelles Team der deutschen Alzheimer-Gesellschaft beraten lassen.*

Alzheimer-Telefon der Deutschen
Alzheimer-Gesellschaft e. V.
- 030 259 379 514 (Mo bis Do, 9 bis 18 Uhr, sowie Fr, 9 bis 15 Uhr / Beratung in türkischer Sprache mittwochs, 10 bis 12 Uhr)

1.12 Sozialpsychiatrischer Dienst – Hilfe für psychisch Erkrankte

*Der Sozialpsychiatrische Dienst berät und betreut Menschen mit psychischen Erkrankungen, geistigen und körperlichen Behinderungen, Personen in Lebenskrisen, Suchtkranke sowie alte Menschen, die vergesslich oder verwirrt sind, und deren Angehörige sowie sonstige Bezugspersonen. Die Hilfen sind kostenlos und die Mitarbeiter*innen suchen Sie auch zu Hause auf.*

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Gesundheitsamt
Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern
06761 82 721, -722, -723 oder -725
rhk@rheinhunsrueck.de
www.rheinhunsrueck.de

1.13 Schuldnerberatung – Hilfe bei Überschuldung & Insolvenz

Die Schuldnerberatung analysiert Ihre finanzielle Lage, bespricht mit Ihnen Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise, nimmt gegebenenfalls Kontakt zu Gläubigern auf und versucht eine Einigung herbeizuführen. Des Weiteren kann die Beratungsstelle Sie auf dem Weg zur Sanierung begleiten.

Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e. V.
Marienberger Straße 1, 56154 Boppard
06742 87 860
boppard@caritas-rhn.de
www.caritas-rhn.de

Diakonisches Werk der ev. Kirchenkreise
Trier und Simmern-Trarbach
Römerberg 3, 55469 Simmern
06761 96 77 315
schuldnerberatung.kirchberg@diakoniehilft.de
Außensprechtage in Kirchberg: montags und freitags
Ev. Gemeindezentrum an der Friedenskirche,
Simmerner Straße 25

1.14 Suchtberatung & Prävention – Hilfe bei Sucht

Suchtberatungsstellen bieten Beratung für suchtgefährdete Menschen, Suchtkranke, deren Angehörige und Bezugspersonen an. Zum Angebot gehören eine aufklärende Beratung über die Entwicklung einer Suchterkrankung, Hilfsangebote, die Vorbereitung und Vermittlung zur stationären Therapie sowie die anschließende Nachsorge.

Diakonisches Werk der ev. Kirchenkreise
Trier und Simmern-Trarbach
Römerberg 3, 55469 Simmern
06761 96 77 318, 319
jakobi@diakoniehilft.de
kahl@diakoniehilft.de
www.diakoniehilft.de

Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V.
Marienberger Straße 1, 56154 Boppard
06742 878 621
boppard@caritas-rhn.de
www.caritas-rhn.de

Bahnhofstraße 1, 55469 Simmern
06761 919 670
simmern@caritas-rhn.de
www.caritas-rhn.de

2. Aktiv im Alter

2.1 Seniorenpolitik – Seniorenbeiräte

*Seniorenbeiräte sind Gremien, die die Interessen von älteren Mitbürger*innen vertreten und Politik und Verwaltung in für Senior*innen wichtigen Fragen beraten. Arbeits- und Aufgabenbereiche sind dabei insbesondere:*

- *Zusammenarbeit mit Gemeinden, Verbandsgemeinden, Kreis, Land, Wohlfahrtsverbänden und Pflegestützpunkten sowie anderen Institutionen*
- *Beteiligung an Gemeindeprojekten*
- *Mitberatungs- und Mitspracherecht bei seniorenrelevanten Themen und Thematisierung kommunaler Probleme*
- *Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung von Informationsveranstaltungen*
- *Sprechstunden für Senior*innen*

Auf Landesebene erfolgt Ihre Interessensvertretung durch die Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz e. V.

Seniorenbeirat der Stadt Boppard
Vorsitzende Anita Nick
56154 Boppard
06742 31 22

Seniorenbeirat der VG Kastellaun
Vorsitzender Dieter Schneider
56288 Kastellaun
06762 88 60

Seniorenbeirat der VG Kirchberg
Vorsitzende Renate Linn-Reuter
55481 Kirchberg
06763 36 50

Seniorenbeirat der VG Simmern-Rheinböllen

für den Bereich der ehemaligen VG Simmern
Vorsitzender Werner Lenhard
55469 Nannhausen
06761 47 14

für den Bereich der ehemaligen VG Rheinböllen
Vorsitzende Hildegard Kiefer
55494 Liebshausen
06764 23 02

Die Seniorenbeiratsvorsitzenden der ehemaligen Verbandsgemeinden sind bis zur Neuorganisation kommissarisch tätig.

Auskunft erteilt:
Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen
Abteilung Soziale Infrastruktur
Brühlstraße 2, 55469 Simmern
06761 837 171
info@sim-rhb.de
www.sim-rhb.de

Seniorenbeirat der VG Hunsrück-Mittelrhein

Auskunft erteilt:
Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein
Rathausstraße 15, 56281 Emmelshausen
06747 121 29
m.knauer@vg-hm.de
www.hunsrueckmittelrhein.de

Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz e. V.
Schillstraße 2, 55131 Mainz
06131 364 461
info@landesseniorenvertretung-rlp.de
www.landesseniorenvertretung-rlp.de

2.2 Programm „Im Alter zu Hause leben" – Seniorenbeauftragte & Kontaktpersonen

Im Rahmen des Programmes „Im Alter zu Hause leben – leben und alt werden im Rhein-Hunsrück-Kreis" werden Sie durch Information und Vernetzung von Hilfsangeboten vor Ort sowie Gemeinschaftsangeboten und Alltagshilfen für ältere Menschen unterstützt. Informationen für Ihren Wohnort erhalten Sie hierzu vom zuständigen Pflegestützpunkt (siehe 1.1 Pflegestützpunkte).

*In vielen Ortsgemeinden gibt es auch Seniorenbeauftragte oder Kontaktpersonen. Sie sind Ansprechpartner*innen für Ihre Fragen und Wünsche, sind Vermittler*innen für Alltagshilfen, bilden eine Brücke zu sonstigen professionellen Hilfen und initiieren zum Teil auch generationsübergreifende Begegnungsangebote und Veranstaltungen in der Gemeinde. Namen und Adressen erhalten Sie ebenfalls vom Pflegestützpunkt oder vor Ort bei der Gemeindeverwaltung.*

2.3 Ehrenamt – freiwilliges Engagement

*Freiwilliges Engagement bedeutet nicht nur Hilfe für andere, sondern auch persönliche Weiterentwicklung, Lebensfreude und sich aktiv in das Geschehen im Landkreis Rhein-Hunsrück einzubringen. Ehrenamtliche können sich in vielen Bereichen engagieren, z. B. in Seniorenbeiräten, in Besuchsdiensten von sozialen Einrichtungen, in Vereinen und Kirchengemeinden. Mittlerweile haben sich auch verschiedene gemeinnützige Bürgergemeinschaften im Rhein-Hunsrück-Kreis etabliert, mit dem Ziel, die Lebensqualität der Mitbürger*innen zu erhalten und zu verbessern. Möchten Sie sich in Ihrem Wohnort freiwillig engagieren, dann sprechen Sie Ihre*n Ortsbürgermeister*in oder die Vereine vor Ort an.*
*Soziale Institutionen suchen häufig ebenfalls ehrenamtliche Helfer*innen. Hierzu können Sie sich gerne direkt an die Institutionen wenden. In diesem Wegweiser finden Sie die Adressen.*

2.4 Freizeit- & Sportangebote – Hobbys nachgehen

Sport bringt nicht nur mehr Gesundheit, sondern fördert auch die Beweglichkeit, Fitness und Lebensfreude im Alltag. Neben den Krankenkassen und den Volkshochschulen (siehe 2.5 Volkshochschulen & Bildungsstätten) bieten nahezu alle Sportvereine Aktivitäten im Rhein-Hunsrück-Kreis an. Wandern können Sie auf einer Vielzahl von malerischen Wanderwegen, zum Beispiel auf den zertifizierten Premiumwanderwegen Soonwaldsteig, Saar-Hunsrück-Steig oder Rheinburgenweg. Radfahren lässt sich auf weitläufigen und gut ausgebauten und beschilderten Radwegen an Rhein und Hunsrück. Zudem laden Freizeitbäder, Fitnessstudios oder Reha-Zentren zu mehr Bewegung ein.

*Neben den zahlreichen Sportangeboten verfügen die Gemeinden über eine Vielzahl von weiteren Freizeit- und Kulturangeboten. Das Angebot reicht von Landfrauen, Gesangsverein, Wandergruppen über Angelverein, Schachfreunde und Gymnastikgruppe bis hin zu Karnevalsclub, Heimatfreunde, Kirchengemeinde oder Kirchengemeinschaft. Senior*innentreffs oder Senior*innengruppen bieten spezielle Aktivitäten für ältere Menschen an. Informieren Sie sich in Ihrer Ortsgemeinde, der Verbandsgemeinde oder Stadt sowie den Kirchengemeinden über bestehende Vereine und Freizeitgruppen. Sprechen Sie die Vorsitzenden der lokalen Vereine und Verbände an oder suchen Sie sich Mitstreiter*innen, mit denen Sie gemeinsame Interessen verfolgen können.*

2.5 Volkshochschulen & Bildungsstätten – Bildung für Senior*innen

*Die Volkshochschulen und Familienbildungsstätten im Rhein-Hunsrück-Kreis bieten ein breites Programm an Bildungsangeboten in den verschiedensten Bereichen. Regelmäßig finden auch spezielle Kurse für Senior*innen statt, in denen für ältere Menschen besonders interessante Inhalte vermittelt werden. Zusätzlich zur Weiterbildungsmöglichkeit in einer Gruppe von Gleichaltrigen können Sie hier auch soziale Kontakte knüpfen und Menschen kennenlernen, die Ihre Interessen teilen. Informationen und Programme erhalten Sie direkt bei den Volkshochschulen und Bildungsstätten.*

VHS Boppard
Oberstraße 141 (Stadthalle), 56154 Boppard
06742 898 866
info@vhs-boppard.de
www.vhs-boppard.de

VHS Hunsrück
Hauptgeschäftsstelle Kirchberg
Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
06763 910 155
vhs@kirchberg-hunsrueck.de
www.vhs-hunsrueck.de

Geschäftsstelle Emmelshausen
06747 12 121
m.liesenfeld@vg-hm.de

Geschäftsstelle Oberwesel
06747 121 423
u.muders@vg-hm.de

Geschäftsstelle in Kastellaun
06762 40 316
vhs@kastellaun.de

Geschäftsstelle Simmern
06761 837 298
vhs@sim-rhb.de

Kath. Familienbildungsstätte Simmern
Aulergasse 8, 55469 Simmern
06761 95 020
fbs-simmern@t-online.de
www.fbs-simmern.de

Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Herzog-Reichard-Str. 30, 55469 Simmern
06761 70 18
eeb-sued@eeb-sued.de
www.eeb-sued.de

2.6 Aktivitäten, Feste & Veranstaltungen – Kultur erleben

Über das gesamte Jahr hinweg werden im Rhein-Hunsrück-Kreis zahlreiche Feste gefeiert und Veranstaltungen angeboten. Arbeitskreise, Feste und kulturelle Aktivitäten, oftmals durch Vereine oder Kirchengemeinden organisiert, laden zur Teilnahme, aber auch zur verantwortlichen Mitgestaltung ein. Zudem bieten unsere zwei Regionen, das Rheintal und der Hunsrück, abwechslungsreiche kulturelle Angebote von mittelalterlichen Burgen über Museen bis hin zu Natur- und Landschaftsführungen.

Treffpunkte, Veranstaltungstipps, Freizeit- und Kulturangebote finden Sie wöchentlich im Amtsblatt oder Mitteilungsblatt Ihrer Verbandsgemeinde oder der Stadt Boppard sowie im Wochenspiegel / Lokalanzeiger, die Sie kostenlos zugestellt bekommen. Informieren Sie sich bei Ihrer Verbandsgemeinde oder der Stadt Boppard über Veranstaltungskalender oder bei der Tourist-Information über weitere kulturelle Angebote und Sehenswürdigkeiten.

Romantischer Rhein Tourismus GmbH
0261 97 38 470
info@romantischer-rhein.de
www.romantischer-rhein.de

Hunsrück-Touristik GmbH
06543 507 700
info@hunsruecktouristik.de
www.hunsruecktouristik.de

Tourist-Informationen

Tourist Information Boppard
Marktplatz, 56154 Boppard
06742 38 88
tourist@boppard.de
www.boppard-tourismus.de

Tourist-Info Hunsrück-Mittelrhein
Rhein-Mosel-Straße 45, 56281 Emmelshausen
06747 93 220
info@das-zap.de
www.hunsrück-mittelrhein.de

Tourist-Information Ferienregion Kastellaun
Marktstraße 16, 56288 Kastellaun
06762 401 873
info@kastellaun.com
www.kastellaun.de

Tourist-Information Kirchberg
Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
06763 910 144
touristik@kirchberg-hunsrueck.de
www.kirchberg-hunsrueck.de

Tourist-Information Oberwesel
Rathausstraße 3, 55430 Oberwesel
06744 710 624
info@oberwesel.de
www.oberwesel.de

Tourist-Information Simmern-Rheinböllen
Schlossplatz 4–8, 55469 Simmern
06761 837 296
tourist-info@sim-rhb.de
www.sim-rhb.de

Tourist-Information St. Goar
Heerstraße 127, 56329 St. Goar
06741 383
touristinfo@st-goar.de
www.st-goar.de

2.7 Gruppenangebote & Besuchsdienste – Freizeit gemeinsam verbringen

*Eine weitere Möglichkeit der Freizeitgestaltung ist die Teilnahme an Gruppenangeboten oder Senior*innentreffs. Diese speziellen Angebote ermöglichen Ihnen Kontakt und Austausch mit Gleichaltrigen. Informationen und Termine zu Gruppenangeboten für Senior*innen erhalten Sie bei Ihrem Pflegestützpunkt (siehe 1.1 Pflegestützpunkte) oder im Amtsblatt bzw. Mitteilungsblatt Ihrer Verbandsgemeinde oder der Stadt Boppard.*

Für den Fall, dass Sie sich nicht mehr in der Lage fühlen, alleine Ihre Wohnung zu verlassen, werden in verschiedenen Gemeinden Besuchsdienste angeboten. Durch einen Besuchsdienst können Sie gesellschaftliche Kontakte aufrechterhalten und bei Bedarf auch um kleinere Hilfen zur Alltagsbewältigung bitten. Informationen und Kontaktdaten von Ansprechpersonen erhalten Sie ebenfalls bei Ihrem Pflegestützpunkt (siehe 1.1 Pflegestützpunkte).

2.8 Bürgerbusse & VRM-Mobilcard – mobil im Alter

*Das Leben auf dem Land erschwert oftmals die Wege zum Einkaufen, zur Bank oder zum Arzt / zur Ärztin. Neben dem Zweck der Beförderung dient ein Bürgerbus außerdem dem Erhalt von sozialen Kontakten und der Selbstständigkeit. Im Rhein-Hunsrück-Kreis haben sich derzeit acht Bürgerbus-Projekte etabliert, zum Teil speziell für Senior*innen. Eine Voranmeldung ist meist notwendig. Weitergehende Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Pflegestützpunkt (siehe 1.1 Pflegestützpunkte).*

Die VRM-Mobilcard erhalten Personen auf Antrag, die
- *Leistungen vom Jobcenter Rhein-Hunsrück oder*
- *von der Kreisverwaltung Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung oder Asylbewerberleistungen erhalten.*

Mit der Mobilkarte werden Einzelfahrten mit Bus oder Bahn im gesamten Verkehrsgebiet 20 % billiger.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 22 der Kreisverwaltung (wochentags von 8:30 bis 12 Uhr).

Seniorenbus Biebertal
Dienstagsfahrt (Anmeldung bis montags)
Gerhard Schneider
06761 63 51

Donnerstagsfahrt (Anmeldung bis mittwochs)
Hans-Werner Vogt
06761 13 181
www.biebern.de

BürgerMobil Kastellaun
06762 403-77
www.kastellaun.de

Senioreneinkaufsbus Kirchberg
06763 302 911

Bürgerbus Külz und Neuerkirch
06761 918 829

Bürgerbus Oberes Kyrbachtal
0176 37 012 843
www.oberes-kyrbachtal.de

Seniorenbus der Region Sohren-Büchenbeuren
ohne Voranmeldung, Fahrpläne auf der Homepage
0171 65 46 121
www.senioren-einkaufsbus.jimdo.com

KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

Hier leb' ich gern!

Bürgerbusse der VG Simmern-Rheinböllen

Ehemalige VG Simmern
Anmeldung montags und freitags, 9 bis 11 Uhr
06764 39 56

Ehemalige VG Rheinböllen
Anmeldung mittwochs, 14:30 bis 16:30 Uhr
06764 39 56
www.sim-rhb.de

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich 22 (VRM-Mobilcard)
Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern
06761 82 422
mobilcard@rheinhunsrueck.de
www.rheinhunsrueck.de

3. Hilfe & Pflege zu Hause

3.1 Essen auf Rädern

„Essen auf Rädern" ist ein mobiler Mahlzeitendienst. Warmes oder zu erwärmendes Essen wird je nach Wunsch in die Wohnung geliefert.

Caritas-Sozialstation Emmelshausen
(Stadt Boppard mit Ortsteilen, Verbandsgemeinden Emmelshausen und St. Goar-Oberwesel)
Kirchstraße 2, 56281 Emmelshausen
06747 93 770
sozialstation@caritas-rhein-hunsrueck.de
www.caritas-rhn.de

Senioren- und Pflegeheim „Haus Ursula"
Kreuznacher Straße 7, 55490 Gemünden
06765 91 20
mail@seniorenheim-ursula.de
www.seniorenheim-ursula.de

Rhein-Mosel-Werkstatt für behinderte Menschen gGmbH
Auf Dornbruch 6, 56288 Kastellaun
06762 93 340
info.kas@rmw-koblenz.de
www.rmw-koblenz.de

Seniorenzentrum Kastellaun
Südstraße 14, 56288 Kastellaun
06762 96 25 90-0
info.kl@gfambh.com
www.kl.gfambh.com

Hotel Weber am Markt
Hauptstraße 15, 55481 Kirchberg
06763 37 05
hotel-weber@t-online.de
www.Hotel-Weber-Kirchberg.de

Arbeitsgemeinschaft „Essen auf Rädern" (St. Goar und Stadtteile)
Frau Adam
56329 St. Goar
06741 71 85
Frau Rolinger
56329 St. Goar-Biebernheim
06741 79 18

Deutsches Rotes Kreuz Sozialstation Simmern
(Auslieferung der Tiefkühlkost 14-tägig)
Poststraße 2, 55469 Simmern
06761 905 094
pflege@rhk.drk.de
www.rhk.drk.de

Wahler Mühle
Mühlenweg 1, 55491 Wahlenau
06543 504 305
muehle@wahlenau.de

3.2 Mittagstisch – gemeinsame Mahlzeiten

*Das Angebot des Mittagstischs richtet sich an Personen, die Mahlzeiten gemeinsam mit anderen einnehmen möchten anstatt allein in ihrer Wohnung. In verschiedenen Ortsgemeinden werden in Zusammenarbeit mit örtlichen Gastronom*innen ebenfalls Mittagstische angeboten. Informationen darüber erhalten Sie bei der/dem Seniorenbeauftragten Ihrer Ortsgemeinde (siehe 2.2 Programm „Im Alter zu Hause leben"), bei Ihrem Pflegestützpunkt (siehe 1.1 Pflegestützpunkte) oder aus dem Amtsblatt bzw. Mitteilungsblatt Ihrer Verbandsgemeinde oder der Stadt Boppard.*

Mittagstisch des Caritasverbandes
jeden letzten Mittwoch im Monat, Anmeldung erforderlich, Hol- / Bringdienst möglich
Alter Bahnhof, 56154 Bad Salzig
06742 87 860

Mittagstisch für Senioren im „Luna Rossa"
letzter Donnerstag im Monat,
Anmeldung erforderlich
Kirchberger Str. 17, 55483 Dickenschied
06763 30 99 489

Mittagstisch Altenzentrum Haus Elisabeth
täglich, Anmeldung erforderlich
Antoniusstraße 17, 56154 Boppard
06742 805 323

Mittagstisch des Caritasverbandes
jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat, Anmeldung erforderlich, Hol- / Bringdienst möglich
Stadthalle / Am Marktplatz, 56154 Boppard
06742 87 860

Tagespflege Rosenhof
Mo bis Fr, Anmeldung erforderlich
Zum Rheintal 17, 55432 Damscheid
06744 71 48 375

Mittagstisch für alle Generationen in Emmelshausen „Tischlein deck Dich"
jeden Donnerstag, 13 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
06747 597 88 97, Petra Kollmar
06747 326, Markus Risch

Mobiler Sozialer Familiendienst e. V. im Allstadttreff
täglich, Anmeldung erforderlich
Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
06762 40 290

Mittagstisch Hotel Weber
jeden Dienstag, Anmeldung erforderlich
Hauptstraße 15, 55481 Kirchberg
06763 37 05

Gemeinsamer Mittagstisch in der Pfarrscheune
14-tägig mittwochs, Anmeldung erforderlich
55481 Ober Kostenz
06763 14 85
06763 25 87

Gemeinsamer Mittagstisch Seniorentreff Simmern
jeden 3. Donnerstag im Monat,
Anmeldung erforderlich
Hunsrückhalle, Schulstraße, 55469 Simmern
06761 45 56

3.3 Tafel – Lebensmittel retten, Menschen helfen

Trotz Lebensmitteln im Überfluss haben nicht alle ihr tägliches Brot. Das Ziel der Tafeln ist es, dass alle qualitativ einwandfreien Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Bedürftige verteilt werden und ihnen helfen, eine schwierige Zeit zu überbrücken. Im Rhein-Hunsrück-Kreis gibt es sechs Ausgabestellen. Informationen über Öffnungszeiten, Voraussetzungen und Kontaktpersonen erhalten Sie bei der Tafel Rhein-Hunsrück-Kreis e. V. oder bei den jeweiligen Ausgabestellen.

Tafel Rhein-Hunsrück-Kreis e. V.
Vorsitzender Ludwig Geissbauer
Wohnhof am Ring 3, 56288 Kastellaun

Ausgabestelle Boppard
Markt / Altes Rathaus, 56154 Boppard
06742 52 83

Ausgabestelle Emmelshausen
Rhein-Mosel-Straße 59, 56281 Emmelshausen
06747 598 957

Ausgabestelle Kastellaun
Perlengasse 1, 56288 Kastellaun
06762 54 82

Ausgabestelle Kirchberg
Heinzenbacher Weg 1 a, 55481 Kirchberg
06761 12 09 161

Ausgabestelle Simmern
Oberstraße 4–6, 55469 Simmern
06764 960 360

Ausgabestelle St. Goar-Oberwesel
Chablisstraße 5, 55430 Oberwesel
06741 13 34

3.4 Angebote zur Unterstützung im Alltag

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, dass pflegebedürftige Menschen möglichst lange zuhause bleiben, soziale Kontakte aufrechterhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbständig bewältigen können. Darüber hinaus sollen diese Angebote pflegende Angehörige entlasten. Angebote zur Unterstützung im Alltag haben einen niedrigschwelligen Zugang. Sie ergänzen die professionellen Angebote der Pflegedienste und werden von Dienstleistungsunternehmen oder von Einzelpersonen erbracht. Zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag zählen Betreuungsangebote, Angebote zur Entlastung von Pflegenden und Angebote zur Entlastung im Alltag, beispielsweise Serviceangebote im Haushalt, Unterstützung beim Einkauf oder der Begleitung zum Friedhof. Die Leistungen können über den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung abgerechnet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Pflegestützpunkten vor Ort (siehe 1.1 Pflegestützpunkte).

Neben den folgenden Anbietern bieten zudem die ambulanten Pflegedienste (siehe 3.7 Ambulante Pflegedienste) die genannten Leistungen an.

Irmgard Böhmer
56288 Bubach
06766 98 99 762

Helfende Hände mit Herz
Andrea Galinski
Auf der Heide 6, 56291 Niedert
0157 38 770 494

Dorfgemeinschaft Külz e. V.
55471 Külz
06761 918 829
dorfgemeinschaft@kuelz.de
www.dorfgemeinschaft.kuelz.de

Jelena Pauli
55494 Dichtelbach
0176 80 213 096
Jelena.pauli@web.de

SB-Reinigungsservice
56291 Steinbach
06766 669
sb-reinigungsservice@web.de

Steffis Mobiler Senioren & Familiendienst
Schulstraße 7, 55471 Tiefenbach
0151 11 827 754

3.5 Café Spurensuche – Erinnerungstreffpunkt für Menschen mit Demenz

Im Café Spurensuche erleben Menschen mit und ohne demenzielle Erkrankung Förderung in guter Gemeinschaft. Bei Kaffee und Kuchen können sie erzählen, zuhören, spielen, Freude teilen, zusammen sein. Gleichzeitig werden pflegende Angehörige entlastet. Der Besuch des Cafés kann privat finanziert werden oder bei einem Pflegegrad über den Entlastungsbetrag oder die Verhinderungspflege der Pflegeversicherung abgerechnet werden. Das Café Spurensuche findet in Riesweiler und Büchenbeuren statt. Für Rheinböllen ist es zum Zeitpunkt der Drucklegung in Planung. Weitere Infos erhalten Sie bei den Sozialstationen oder Ihrem Pflegestützpunkt (siehe 1.1 Pflegestützpunkte).

Diakonie-Sozialstation Kirchberg
06763 30 110

Diakonie-Sozialstation Rheinböllen
06764 30 20 940

Diakonie-Sozialstation Simmern
06761 970 623

3.6 Ambulante Reha – Therapie für Lebensqualität & Leistungsfähigkeit

Nach der medizinischen Behandlung einer Erkrankung können verbleibende Beschwerden durch rehabilitative Maßnahmen reduziert werden. So sollen Lebensqualität und Leistungsfähigkeit im Alltag verbessert, größtmögliche Selbständigkeit erhalten und Pflegebedürftigkeit vermieden werden.

Gesundheits-Zentrum Hunsrück
Ambulantes Reha-Zentrum
Laubacherstraße 44, 56288 Kastellaun
06762 93 370
info@gesundheitszentrum-hunsrueck.de
www.gesundheitszentrum-hunsrueck.de

3.7 Ambulante Pflegedienste – Pflege zuhause

Es ist der Wunsch der meisten Menschen, ihren Lebensabend in der eigenen Wohnung zu verbringen. Ambulante Dienste bieten professionelle Hilfen zur Aufrechterhaltung einer möglichst selbständigen Lebensführung in der vertrauten häuslichen Umgebung an. Die Leistungen umfassen Grundpflege, Behandlungspflege, Haushaltshilfe, ergänzende Dienste und die Durchführung von Pflegekursen.

Ambulanter Pflegedienst Anders
Heidestraße 59 a, 56154 Boppard-Buchholz
06742 89 87 020
info@ambulanter-pflegedienst-anders.de
www.ambulanter-pflegedienst-anders.de

Ambulanter Pflegedienst Jörg-Peter Mallmann
Humperdinckstraße 25, 56154 Boppard
06742 801 552
jpmallmann@t-online.de
www.pflegedienst-jp-mallmann.de

Bethesda – St. Martin gGmbH Ambulante Dienste
Mainzer Straße 8, 56154 Boppard
06742 87 47 222
christian.kuelzer@stiftung-bethesda.de
www.stiftung-bethesda.de

Pflegezentrum Damscheid Ingbert Ochs GmbH
Zum Rheintal 17, 55432 Damscheid
06744 94 006
info@pflegezentrum-damscheid.de
www.pflegezentrum-damscheid.de

Caritas-Sozialstation Emmelshausen
Kirchstraße 2, 56281 Emmelshausen
06747 93 770
sozialstation-emmelshausen@caritas-rhn.de
u.ritt@caritas-rhn.de
www.caritas-rhn.de

Haus Ursula Mobil
Kreuznacher Straße 7, 55490 Gemünden
06765 91 290
info@seniorenheim-ursula.de
www.seniorenheim-ursula.de

Mobiler Sozialer Familiendienst – Sozialstation
Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
06762 402 913
info@msfd.de
www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Diakonie-Sozialstation
Konrad-Adenauer-Straße 32, 55481 Kirchberg
06763 30 110
sozialstation-kb@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

Privater ambulanter Pflegedienst Dieter Mallmann
Kirchweg 22, 56291 Pfalzfeld
06746 84 76
pap-mallmann@pfalzfeld.de
www.pap-mallmann.de

Diakonie-Sozialstation
Bahnhofstraße 9, 55494 Rheinböllen
06764 30 20 940
sozialstation-rb@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

Deutsches Rotes Kreuz Sozialstation
Poststraße 2, 55469 Simmern
06761 905 090
pflege@rhk.drk.de
www.rhk.drk.de

Diakonie-Sozialstation
Hunsgasse 5, 55469 Simmern
06761 970 623
sozialstation-si@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

Stiftmobil – Ambulante Dienste des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein Seniocura
Rheinallee 46, 56154 Boppard
06742 21 014 940
info@gk.de
www.gk.de

3.8 Hausnotruf – Sicherheit zu Hause

Der Hausnotruf bietet die Möglichkeit, durch ein Zusatzgerät zum Telefon von jedem Punkt der Wohnung aus Hilfe zu rufen. Die Notrufzentrale vermittelt schnelle Hilfe durch Ärzte, Rettungsdienste, Nachbarn oder Angehörige. Hausnotruf heißt für die Betroffenen ein sicheres Gefühl rund um die Uhr. Beratung zum Hausnotruf erhalten Sie bei den Sozialstationen und ambulanten Pflegediensten (siehe 3.7 Ambulante Pflegedienste).

3.9 Tages- & Nachtpflege – teils zuhause, teils in Betreuung

Teilstationäre Angebote bieten Beratung und Pflege stundenweise für pflegebedürftige und behinderte Menschen, die eine ständige Beaufsichtigung benötigen und ansonsten allein oder bei pflegenden Angehörigen wohnen. Die Angebote zur Tages- und Nachtpflege können häusliche Pflegesituationen stabilisieren, indem die Pflegebedürftigen stundenweise tagsüber oder nachts betreut werden. Die Beförderung wird ebenfalls sichergestellt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Pflegestützpunkt vor Ort (siehe 1.1 Pflegestützpunkte).

Paritätisches Pflegezentrum Beltheim
Gartenstraße 10–16, 56290 Beltheim
06762 56 24
info.bh@gfambh.com
www.gfambh.com

Evangelisches Altenzentrum Mühlbad
Koblenzer Straße 250, 56154 Boppard
06742 896 890
info@muehlbad.de
www.muehlbad.de

Wohnstift zum Heiligen Geist, Belgrano
Rheinallee 55 a, 56154 Boppard
06742 89 544 000
info@gk.de
www.gk.de

Altenzentrum Haus Elisabeth
Antoniusstraße 17, 56154 Boppard
06742 805 300
haus.elisabeth@stiftung-bethesda.de
www.stiftung-bethesda.de

Tagespflege Rosenhof
Zum Rheintal 17, 55432 Damscheid
06744 71 48 375
tagespflege@pflegezentrum-damscheid.de
www.pflegezentrum-damscheid.de

Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Rathausstraße 2, 56281 Emmelshausen
06747 12 50
info@altenheim-st-hildegard.de
www.altenheim-st-hildegard.de

Senioren- und Pflegeheim Haus Ursula
Kreuznacher Straße 7, 55490 Gemünden
06765 91 20
info@seniorenheim-ursula.de
www.seniorenheim-ursula.de

TUJA-Therapiehaus GbR
Hauptstraße 38-40, 56290 Gödenroth
06762 93 67 755
kontakt@tuja-therapiehaus.de
www.tuja-therapiehaus.de

Tagespflege Mobiler Sozialer Familiendienst e. V.
Spesenrother Weg 7, 56288 Kastellaun
06762 40 14 433
tagespflege@msfd.de
www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Seniorenzentrum Kastellaun
Südstraße 14, 56288 Kastellaun
06762 96 25 900
info.kl@gfambh.com
www.gfambh.com

Loreley-Seniorenzentrum
Hospitalgasse 10, 55430 Oberwesel
06744 712 810
info@loreley-seniorenzentrum.de
www.loreley-seniorenzentrum.de

Tagespflege Leuchtturm
Franziska-Puricelli-Weg 1, 55494 Rheinböllen
06744 71 48 375
info@pflegezentrum-damscheid.de
www.pflegezentrum-damscheid.de

Deutsches Rotes Kreuz Tagespflege
Poststraße 2, 55469 Simmern
06761 905 096
info@rhk.drk.de
www.rhk.drk.de

Dr. Theodor-Fricke Alten- und Pflegeheim
Kirchberger Straße 2, 55469 Simmern
06761 95 750
dr-theodor-fricke-aph@kreuznachdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

Pfarrer Kurt Velten Altenpflegeheim
Niedersohrener Straße 25, 55487 Sohren
06543 98 780
carsten.bachert@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

3.10 Kurzzeit- & Verhinderungspflege – Entlastung für pflegende Angehörige

Kurzzeitpflege bietet für pflegende Angehörige Entlastung und für Pflegebedürftige einen Tapetenwechsel. In Situationen, in denen Pflegebedürftige vorübergehend nicht zuhause versorgt werden können, bietet die Kurzzeitpflege in einem stationären Pflegeheim eine sichere Betreuungsform. Die Verhinderungspflege ist auch im häuslichen Umfeld möglich. Beide Formen der Pflege können zudem miteinander kombiniert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Pflegestützpunkt vor Ort (siehe 1.1 Pflegestützpunkte).

Paritätisches Pflegezentrum Beltheim
Gartenstraße 10–16, 56290 Beltheim
06762 56 24
info.bh@gfambh.com
www.gfambh.com

Altenzentrum Haus Elisabeth
Antoniusstraße 17, 56154 Boppard
06742 805 300
haus.elisabeth@stiftung-bethesda.de
www.stiftung-bethesda.de

Evangelisches Altenzentrum Mühlbad
Koblenzer Straße 250, 56154 Boppard
06742 896 890
info@muehlbad.de
www.muehlbad.de

Wohnstift zum Heiligen Geist, Belgrano
Rheinallee 55 a, 56154 Boppard
06742 89 544 000
info@gk.de
www.gk.de

Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Rathausstraße 2, 56281 Emmelshausen
06747 12 50
info@altenheim-st-hildegard.de
www.altenheim-st-hildegard.de

Senioren- und Pflegeheim Haus Ursula
Kreuznacher Straße 7, 55490 Gemünden
06765 91 20
info@seniorenheim-ursula.de
www.seniorenheim-ursula.de

Seniorenzentrum Kastellaun
Südstraße 14, 56288 Kastellaun
06762 96 25 900
info.kl@gfambh.com
www.gfambh.com

Haus St. Michael
Konrad-Adenauer-Straße 36, 55481 Kirchberg
06763 30 33 620
info@haus-sanktmichael.de
www.haus-sanktmichael.de

Loreley-Seniorenzentrum
Hospitalgasse 10, 55430 Oberwesel
06744 712 810
info@loreley-seniorenzentrum.de
www.loreley-seniorenzentrum.de

Puricelli-Stift
Franziska-Puricelli-Weg 1, 55494 Rheinböllen
06764 304 980
info@puricelli-stift.de
www.puricelli-stift.de

Alten- und Pflegeheim Dr. Theodor Fricke Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchberger Straße 2, 55469 Simmern
06761 95 750
dr-theodor-fricke-aph@kreuznachdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum
Michael-Felke-Straße 7, 55469 Simmern
06761 96 720
simmern@h-v-b.de
www.h-v-b.de/simmern

Pfarrer-Kurt-Velten-Altenpflegeheim
Niedersohrener Straße 25, 55487 Sohren
06543 98 780
carsten.bachert@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

3.11 Sterbebegleitung & Hospiz – Sterben in Würde

Die Hospizgemeinschaften möchten jeden Menschen dabei unterstützen, dass er seine letzte Lebensphase so angenehm wie möglich erleben kann. Der sterbende Mensch mit seinen Bedürfnissen, Ängsten und Sorgen steht im Mittelpunkt ihrer Begleitung. Dabei werden auch die Angehörigen mit einbezogen, soweit das gewünscht ist. Die Würde und Selbstbestimmung aller Betroffenen soll geachtet und unterstützt werden.

Ziel ist es dafür zu sorgen, dass niemand allein gelassen wird und dass Schmerzen und andere belastende Begleiterscheinungen so gut wie möglich behandelt werden. Schließlich werden auch Menschen nach dem Verlust eines Angehörigen in der Zeit ihrer Trauer betreut.

Hospizgemeinschaften

Hospizgemeinschaft Hunsrück-Simmern e. V.
Mühlengasse 1, 55469 Simmern
06761 915 721
info@hospiz-hunsrueck.de
www.hospiz-hunsrueck.de

Hospizgemeinschaft Mittelrhein
Humperdinckstraße 4 b,56154 Boppard
06742 804 543
info@hospizgemeinschaft-mittelrhein.de
www.hospizgemeinschaft-mittelrhein.de

Stationäres Hospiz

Unheilbar kranke Menschen können nicht immer zu Hause versorgt werden. In einem stationären Hospiz werden die Sterbenden in ihrer letzten Lebensphase und ihre Angehörigen individuell nach ihren Bedürfnissen begleitet. Durch Pflege, palliativmedizinische Maßnahmen und intensive Sterbe- und Trauerbegleitung soll die Lebensqualität bis zum Tod erhalten bleiben.

Aenne Wimmers Hospiz
Holzbacher Straße 3, 55469 Simmern
06761 811 339
a-w-hospiz@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

Hier leb' ich gern!

4. Wohnen im Alter

4.1 Wohnraumförderung des Landes

Wenn Ihr Wohnraum altersgerecht barrierefrei umgestaltet werden muss, können Sie sich wegen zinsgünstiger Landesdarlehen der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) an die Kreisverwaltung wenden.

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich 34 (Bauen und Umwelt)
Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern
06761 82 601
rhk@rheinhunsrueck.de
www.isb.rlp.de

4.2 Barrierefrei Bauen & Wohnen – Landesberatungsstelle

Die Landesberatungsstelle Barrierefreies Bauen und Wohnen bietet kostenlos persönliche, telefonische und Vor-Ort-Beratung durch erfahrene, firmenunabhängige Architektinnen und Architekten an.

Landesberatungsstelle
„Barrierefrei Bauen und Wohnen“
Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz
06131 223 078
barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de
www.barrierefrei-rlp.de

4.3 Servicewohnen – selbständig & betreut

Servicewohnen zu Hause oder in einer altersgerechten Wohnanlage ist für viele alte Menschen eine Alternative zum Altenheim. Man bleibt weiter selbständig und entscheidet selbst über die Hilfe, die man in Anspruch nehmen will. Meist werden in betreuten Wohnanlagen allgemeine Hilfeleistungen angeboten. Die Wohnung sollte barrierefrei oder zumindest altersgerecht angepasst sein. Kombiniert mit einem Hausnotrufsystem ist im Notfall schnell Hilfe zur Stelle.

Evangelisches Altenzentrum Mühlbad
Koblenzer Straße 250, 56154 Boppard
06742 896 890
info@muehlbad.de
www.muehlbad.de

Wohnstift zum Heiligen Geist, Belgrano
Rheinallee 55 a, 56154 Boppard
06742 89 544 000
info@gk.de
www.gk.de

Altersgerechtes und Betreutes Wohnen Lebenshilfe Rhein-Hunsrück
Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
06762 402 919
info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
www.lebenhilfe-rhein-hunsrueck.de

Servicewohnen „Südstraße“
Südstraße 14, 56288 Kastellaun
06762 96 25 900
info.kl@gfambh.com
www.gfambh.com

Servicewohnen Haus Adams
Raiffeisenweg 3 und 6, 56290 Buch
06762 13 78

Seniorenwohnanlage „Hunsrück Höhe“
Gartenstraße 11, 55481 Kirchberg
06763 30 110 (Diakonie Sozialstation)
06763 307 712 (Belegung – Vermietung)
info@hunsrueck-hoehe.de
www.hunsrueck-hoehe.de

Haus St. Michael
Konrad-Adenauer-Straße 36, 55481 Kirchberg
06763 30 33 620
info@haus-sanktmichael.de
www.haus-sanktmichael.de

Loreley-Seniorenzentrum
Hospitalgasse 10, 55430 Oberwesel
06744 712 810
info@loreley-seniorenzentrum.de
www.loreley-seniorenzentrum.de

Puricelli-Stift
Franziska-Puricelli-Weg 1, 55494 Rheinböllen
06764 304 980
info@puricelli-stift.de
www.puricelli-stift.de

Seniorenwohnheim Dr. Hugo und Maria Kaster
Klostergasse 4, 55469 Simmern
06761 96 75 370
info@pg-simmern.de
www.pg-simmern.de

Seniorenresidenz „Am Schloss“
Poststraße 2, 55469 Simmern
06761 95 950
info@rhk.drk.de
www.rhk.drk.de

Seniorenwohnpark am Simmerbach
Hunsgasse 5, 55469 Simmern
06761 833 231
silvia.vogel@volksbank-hunsrueck-nahe.de
www.wohnpark-am-simmerbach.de

Seniorenfreundliches Wohnen Sohren
Deutsch-Amerikanische Straße 74–85, 55487 Sohren
06761 91 99 720

4.4 Alternative Wohnformen – Wohn-Pflege-Gemeinschaften

*Wohn-Pflege-Gemeinschaften ermöglichen auch Menschen mit Pflegebedarf, so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zu führen und am gesellschaftlichen Alltag teilzunehmen. In einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft lebt eine Gruppe von Menschen gemeinsam in einer Wohnung. Die Bewohner*innen gestalten mit Unterstützung ihren individuellen Lebensraum und bestimmen ihren Tagesablauf. Als eigenständige Mieter*innen wählen sie in der Regel gemeinschaftlich, wer sie betreut und pflegt. In den folgenden Wohn-Pflege-Gemeinschaften gibt es einen Träger, der die Gesamtverantwortung übernimmt.*

Seniorenwohngemeinschaft Haus Elvira
Im Huhfeld 8, 56288 Bell
0261 51 891
info@pplus-koblenz.de
www.pplus-koblenz.de

Betreute Wohngemeinschaft mit Intensivversorgung Josefshaus
Rheinallee 46, 56154 Boppard
06742 89 70 507
wg-boppard@awi-pflege.de
www.awi-pflege.de

Seniorenwohngemeinschaft Külz
Hauptstraße 22–24, 55471 Külz
06761 918 829
dorfgemeinschaft@kuelz.de
www.dorfgemeinschaft.kuelz.de

Villa Clara Reich
(Eröffnung voraussichtlich Ende 2020)
Gemeinschaftswohnprojekt der Ortsgemeinden Reich, Wüschheim und Reckershausen
Projektleitung: Elke Prämaßing und Reiner Bonn
0171 69 94 396 oder 06761 70 31
Ansprechpartner sind auch die Bürgermeister der Ortsgemeinden Reich, Wüschheim und Reckershausen

Wohn-Pflege-Gemeinschaft in der Schlossstraße Kastellaun
Lebenshilfe Rhein-Hunsrück und Mobiler Sozialer Familiendienst
Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
Frau Bohn
06762 40 29-17
annika.bohn@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

4.5 Alternative Wohnformen – gemeinschaftliches Wohnen

Gemeinschaftliches Wohnen kann im Rahmen von Wohn- und Hausgemeinschaften oder auch Nachbarschaftsgemeinschaften praktiziert werden. In einer Wohngemeinschaft leben mehrere Menschen in einer Wohnung miteinander. Diese Wohnform bringt ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum mit sich und gleichzeitig ein geselliges Miteinander sowie gegenseitige Unterstützung. Man teilt sich in der Regel die Gemeinschaftsräume.

Seniorenwohngemeinschaft Haus Bell
Beller Hauptstr. 4, 56288 Bell
- 06762 77 37
- 06762 407 661

Seniorenwohngemeinschaft Land-Haus-Hunsrück
Haus Hunsrück, 55469 Simmern
- 0173 84 19 046
- www.land-haus-hunsrueck.de

4.6 Stationäre Pflegeeinrichtungen – Pflege im Heim

Wenn ein Leben zu Hause wegen hoher Pflegebedürftigkeit nicht mehr möglich ist, bieten Altenpflegeheime (nach Einstufung des Pflegebedarfs durch die zuständige Pflegekasse) als stationäre Pflegeeinrichtungen ein umfassendes Angebot an professionellen Versorgungs-, Betreuungs- und Pflegeleistungen, um die Lebensqualität älterer Menschen zu erhalten und zu steigern. Ein Probewohnen ermöglicht den Einblick in den Heimalltag und kann so eine Hilfestellung bei der Entscheidung über die Inanspruchnahme stationärer Pflege sein.

Paritätisches Pflegezentrum Beltheim
Gartenstraße 10–16, 56290 Beltheim
06762 56 24
info.bh@gfambh.com
www.gfambh.com

Altenzentrum Haus Elisabeth
Antoniusstraße 17, 56154 Boppard
06742 805 300
haus.elisabeth@stiftung-bethesda.de
www.stiftung-bethesda.de

Evangelisches Altenzentrum Mühlbad
Koblenzer Straße 250, 56154 Boppard
06742 896 890
info@muehlbad.de
www.muehlbad.de

Wohnstift zum Heiligen Geist, Belgrano
Rheinallee 55 a, 56154 Boppard
06742 89 544 000
info@gk.de
www.gk.de

Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Rathausstraße 2, 56281 Emmelshausen
06747 12 50
info@altenheim-st-hildegard.de
www.altenheim-st-hildegard.de

Senioren- und Pflegeheim Haus Ursula
Kreuznacher Str. 7, 55490 Gemünden
06765 91 20
info@seniorenheim-ursula.de
www.seniorenheim-ursula.de

Seniorenzentrum Kastellaun
Südstraße 14, 56288 Kastellaun
06762 96 25 900
info.kl@gfambh.com
www.gfambh.com

Haus St. Michael
Konrad-Adenauer-Straße 36, 55481 Kirchberg
06763 30 33 620
info@haus-sanktmichael.de
www.haus-sanktmichael.de

Loreley-Seniorenzentrum
Hospitalgasse 10, 55430 Oberwesel
06744 712 810
info@loreley-seniorenzentrum.de
www.loreley-seniorenzentrum.de

Puricelli-Stift
Franziska-Puricelli-Weg 1, 55494 Rheinböllen
06764 304 980
info@puricelli-stift.de
www.puricelli-stift.de

Alten- und Pflegeheim Dr. Theodor Fricke
Kirchberger Straße 2, 55469 Simmern
06761 95 750
dr-theodor-fricke-aph@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum
Michael-Felke-Straße 7, 55469 Simmern
06761 96 720
simmern@h-v-b.de
www.h-v-b.de/simmern

Pfarrer-Kurt-Velten-Altenpflegeheim
Niedersohrener Straße 25, 55487 Sohren
06543 98 780
carsten.bachert@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de

5. Finanzielle Hilfen & sonstige Infos

5.1 Kranken- & Pflegekassen – Versicherungsleistungen

Die Leistungen der Krankenversicherung sind im Fünften Sozialgesetzbuch (SGB V) festgeschrieben. Die medizinische Versorgung kranker und behinderter Menschen in der häuslichen Umgebung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Krankenkasse abgerechnet werden. Wenn Leistungen wie zum Beispiel Verbandswechsel und Medikamentengabe von Angehörigen oder der erkrankten Person nicht durchgeführt werden können, werden diese nach ärztlicher Verordnung durch zugelassene Pflegedienste erbracht.

Leistungen der Pflegeversicherung gibt es auf Antrag, der bei der Pflegekasse zu stellen ist. Ansprechpartner für Sie ist die Kranken- und Pflegekasse, bei der Sie Mitglied sind. Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit. Die Gutachterin bzw. der Gutachter ermittelt den Hilfebedarf in den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Umgang mit Erkrankungen, Mobilität und Haushalt sowie geistige und kommunikative Fähigkeiten, psychische Problemlagen und die Fähigkeit, den Alltag zu gestalten.

Man kann die Leistungen entweder als Pflegegeld erhalten (wenn man ausschließlich von Angehörigen gepflegt wird) oder als Sachleistung (wenn man ausschließlich durch einen Pflegedienst betreut wird). Möglich ist aber auch eine Kombination von Pflegegeld und Sachleistung. Es gibt eine ganze Reihe weiterer Pflegeleistungen. Hierzu berät Sie Ihr Pflegestützpunkt vor Ort (siehe 1.1 Pflegestützpunkte).

Nachfolgend finden Sie die Adressen der größten Kranken- und Pflegekassen im Rhein-Hunsrück-Kreis.

AOK Gesundheitskasse Rheinland-Pfalz / Saarland
Servicetelefon 0800 47 72 000

Kundencenter Simmern
Gartenstraße 3, 55469 Simmern
06761 83 60
In AOK-Servicestellen stehen AOK-Mitarbeiter nach Feierabend für Beratungen zur Verfügung.

Barmer GEK
Servicetelefon: 0800 33 31 010

Geschäftsstelle Simmern
Brühlstraße 5, 55469 Simmern

DAK
Servicetelefon: 040 325 325 555

Servicezentrum Simmern
Schloßstraße 2–4, 55469 Simmern
06761 967 720

5.2 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – Hilfen in allgemeinen Notlagen

Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mit Hilfe anderer, insbesondere von Angehörigen, bestreiten können, haben im Rahmen der Sozialhilfe einen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Ältere oder dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen erhalten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, anstelle der Hilfe zum Lebensunterhalt.

5.3 Wohngeld – staatlicher Zuschuss zur Miete

*Das Wohngeld soll ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sichern. Es wird auf Antrag als Zuschuss für den Wohnraum gezahlt. Die Finanzierung des Wohngelds teilen sich Bund und Land. Das Wohngeld unterteilt sich in Mietzuschuss für Mieter*innen einer Wohnung und Lastenzuschuss für Eigentümer*innen eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung. Das Wohngeld muss beantragt werden. Sowohl für die Hilfe zum Lebensunterhalt (5.2) wie auch für das Wohngeld (5.3) ist folgender Fachbereich der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis zuständig:*

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich 22
Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern
- 06761 82 452 (Hilfe zum Lebensunterhalt)
- 06761 82 430 (Wohngeld)
- rhk@rheinhunsrueck.de
- www.rheinhunsrueck.de

5.4 Hilfe zur Pflege – Sozialhilfe bei Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftigen Personen wird Hilfe zur Pflege gewährt, wenn sie ihren notwendigen Pflegebedarf nicht oder nicht vollständig aus eigenen Mitteln oder den Leistungen der Pflegeversicherung finanzieren können. Die Hilfe zur Pflege ist abhängig vom Einkommen und Vermögen der bzw. des Hilfesuchenden. Als Hilfearten kommen Hilfsmittel, Geldleistung oder Sachleistung in Betracht. Die Antragstellung erfolgt bei der Kreisverwaltung.

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich 23
Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern
- 06761 82 427
- rhk@rheinhunsrueck.de
- www.rheinhunsrueck.de

5.5 Schwerbehindertenausweis – Antrag auf Schwerbehinderung

Ein Schwerbehindertenausweis ist ein bundeseinheitlicher Nachweis über den Status der Schwerbehinderung. Er enthält Angaben über den Grad der Behinderung und weitere gesundheitliche Merkmale. Mit dem Ausweis können Rechtsansprüche und Nachteilsausgleiche nachgewiesen werden, die Menschen mit Behinderung per Gesetz zustehen. Ein Ausweis wird erst ab einem festgestellten Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 ausgestellt. Den Schwerbehindertenausweis beantragen Sie beim zuständigen Landesamt.

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Baedekerstraße 2–20, 56073 Koblenz
0261 40 41 249
www.lsjv.rlp.de

5.6 Landespflegegeld

Das Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz wird auf Antrag gewährt und ist einkommens- und vermögensunabhängig. Voraussetzung ist, dass eine Behinderung oder Krankheit nach dem Landespflegegeldgesetz vorliegt. Welches Ausmaß die Behinderung haben muss, ist im Landespflegegeldgesetz Rheinland-Pfalz im Detail beschrieben.

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich 23
Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern
06761 82 403
rhk@rheinhunsrueck.de
www.rheinhunsrueck.de

5.7 Vorsorgevollmacht, Betreuungs- & Patientenverfügung

Durch eine Vorsorgevollmacht können Sie einen oder mehrere Personen, denen Sie vertrauen, mit Ihrer rechtlichen Vertretung beauftragen. Die Vollmacht tritt dann ein, wenn Sie gesundheitlich nicht mehr in der Lage sind, Ihre Angelegenheiten zu regeln.

Eine Betreuungsverfügung ist eine Willensäußerung einer Person, die für das Betreuungsgericht bestimmt ist. Sie ist für den Fall gedacht, wenn eine gesetzliche Betreuung eingerichtet werden muss.

*Die Patientenverfügung dokumentiert den Willen einer Patientin / eines Patienten für den Fall, dass sie / er sich nicht mehr äußern kann und handlungsunfähig ist. Sie beinhaltet die Wünsche zur medizinischen Behandlung und ist eine wichtige Entscheidungshilfe für behandelnde Ärzt*innen.*

Informationen und Beratung hierzu erhalten Sie bei der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung sowie bei den Betreuungsvereinen (siehe 1.5 Betreuungsbehörde und -vereine).

Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung
Rhein-Hunsrück-Kreis
Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern
- 06761 82 719 oder 720
- kerstin.harder@rheinhunsrueck.de
- gisela.kohlenbeck@rheinhunsrueck.de
- www.rheinhunsrueck.de

5.8 Pflegezeitgesetz – Pflege & Beruf vereinbaren

Beschäftigte, die in häuslicher Umgebung ihre pflegebedürftigen nahen Angehörigen pflegen wollen, haben die Möglichkeit einer Freistellung von der Arbeitsleistung bis zu sechs Monaten. Die Freistellung kann vollständig oder in Form einer Arbeitszeitreduzierung erfolgen. So können Beschäftigte ihre berufliche Tätigkeit an dem jeweiligen Pflegebedarf ausrichten. Wenn Beschäftigte für die Sicherstellung der häuslichen Pflege eines nahen Angehörigen eine länger dauernde Reduzierung ihrer Arbeitszeit benötigen, besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Familienpflegezeit bis zu 24 Monaten.

Die Freistellungsmöglichkeiten sind in zwei unterschiedlichen Gesetzen geregelt: im Pflegezeitgesetz und im Familienpflegezeitgesetz.

Pflegetelefon des Bundesfamilienministeriums

- 030 20 179 131 (Mo bis Do, 9 bis 18 Uhr)
- www.wege-zur-pflege.de

5.9 Kommunale Pflegestrukturplanung

Die Pflegestrukturplanung dient der Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Infrastruktur im Landkreis. Die Aufgaben sind im Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG) geregelt.

*Schwerpunkte dieses Planungsbereiches liegen auf den Hilfen zur Pflege, den Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflege, in der Einbeziehung des bürgerschaftlichen Engagements, in der Entwicklung neuer Formen pflegerischer Angebote und in der Herstellung von Transparenz hinsichtlich der Anbieter*innen und der Angebote rund um die Pflege.*

Die Regionale Pflegekonferenz ist ein fachlich beratender Ausschuss des Rhein-Hunsrück-Kreises. Sie unterstützt den Kreis bei seinen Aufgaben im Rahmen der Altenhilfe- und Pflegestrukturplanung.

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich 23
Petra Gutenberger-Bieniek
Ludwigstraße 3–5, 55469 Simmern
06761 82 419
petra.gutenberger-bieniek@rheinhunsrueck.de
www.rheinhunsrueck.de

KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

Hier leb' ich gern!

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	06131 19 240
Ärztliche Bereitschaft	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	0180 50 40 308
TelefonSeelsorge	0800 11 10 111 o. 0800 11 10 222
Nummer gegen Kummer	116 111
Apothekennotdienst	0800 00 22 833
Opfer-Notruf des Weissen Ringes e. V.	116 006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 11 60 16
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch	0800 22 55 530
Sperr-Notruf für EC-, Kreditkarten & Personalausweis	116 116